OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Großes Medienecho auf Praktikantenstudie

20.01.2015 - Am 29. Januar wurde die von der HR-Unternehmensberatung CLEVIS in Kooperation mit der Online-Jobbörse ABSOLVENTA Jobnet und wissenschaftlicher Unterstützung des › Lehrstuhls für Marketing (Prof. Dr. Sarstedt) (http://www.marketing.ovgu.de/) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg durchgeführte Studie „Praktikantenspiegel 2015" in Berlin vorgestellt. Inhalt der mit jährlich mehr als 7.500 Teilnehmern deutschlandweit größten Praktikantenstudie: Praktikanten in Deutschland verdienen im Durchschnitt mit 763 Euro weit weniger als ihre deutschen Kollegen im EU-Ausland (874 Euro).

Trotzdem finden 64 Prozent von ihnen diese Vergütung angemessen. Ein gesetzlicher Mindestlohn für Praktikanten, den es seit Januar nur unter bestimmten Voraussetzungen gibt, liegt bei einer 40-Stunden-Woche indes bei gut dem Doppelten (1.400 Euro Den Studienergebnissen nach, ist dies aber gar nicht notwendig. Denn auch insgesamt ist der Zufriedenheitsgrad der jungen Arbeitnehmer mit ihrem Praktikum sehr hoch: 86 Prozent der Praktikanten sind zufrieden und 82 Prozent würden ihren jeweilige Arbeitgeber weiter empfehlen. Die größten Zufriedenheitstreiber aus Sicht der Arbeitnehmer liegen gemäß der Studie im erhofft Lerneffekt, der Führung durch gute Vorgesetzte sowie in der Aufgabengestaltung durch den Arbeitgeber. Über die Studienergebnisse wurde in diversen überregionalen Zeitungen und Zeitschriften wie der FAZ, › Spiegel Online (http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/praktikanten-ist-die-bezahlung-ueberraschend-unwichtig-a-1015658.html) und › Die Welt (http://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/article136906487/So-gut-verdient-die-Generation-Praktikum.html) sowie auf N24 berichtet.